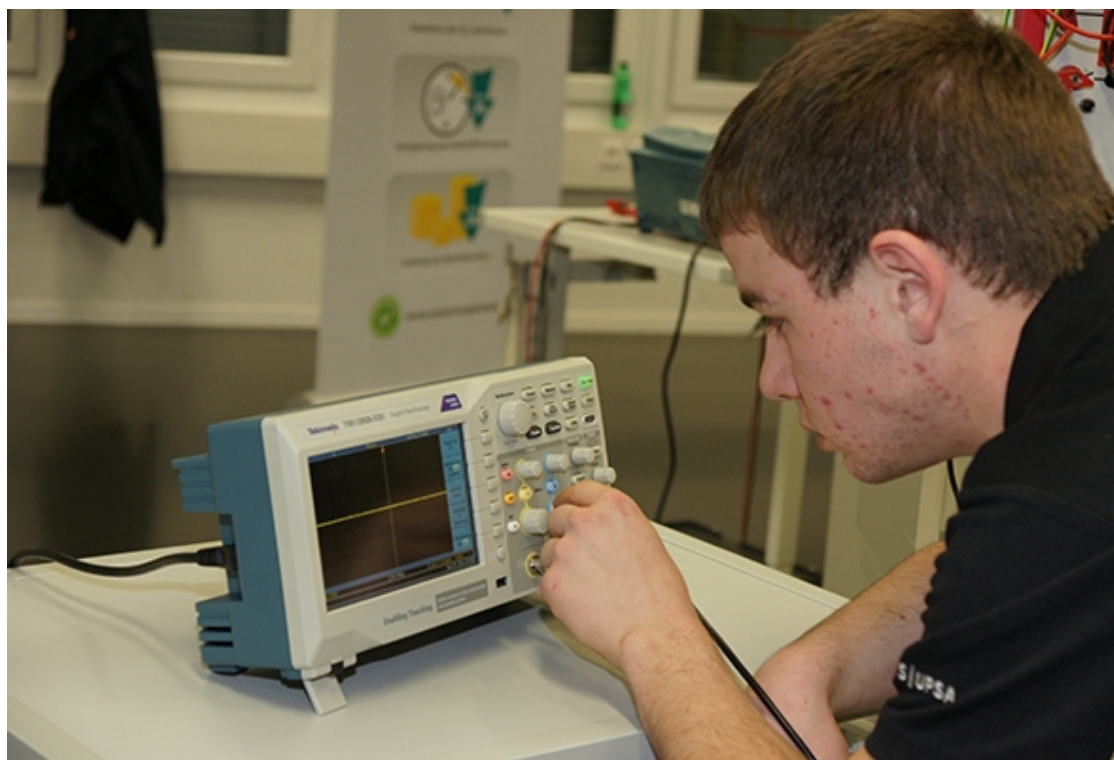


Mittwoch, 12. Dezember 2018 | 06:44

Damian Schmid checkt ein an die WorldSkills

Damian Schmid vertritt die Schweizer Automobil-Mechatroniker an den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills 2019 in Kazan! Der Ostschweizer errang am Eurocup in Bern den zweiten Platz. Die beiden Freiburger Steve Rolle und Florent Lacilla auf den Rängen 4 und 5 belegen das hohe Niveau der Berufsbildung im Schweizer Automobilgewerbe.



Am besten mit diesen anspruchsvollen Problemstellungen umgehen konnte aus Schweizer Sicht der 19-jährige Damian Schmid aus Nesslau SG.

14 junge Automobil-Mechatroniker aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, dem Südtirol und Luxemburg massen sich im Rahmen des Eurocups in Bern und kämpften um die Qualifikation für die WorldSkills. Der Beste -Schweizer qualifizierte sich für die Berufsweltmeisterschaften. Diese finden alle zwei Jahre statt, das nächste Mal vom 22. bis 27. August 2019 in Kazan (Russland).

Der Eurocup in der Mobilcity in Bern hatte es in sich: Vom Motorenmanagement über die Fahrzeugelektrik, bis zur Fehlersuche und Kalibrierung von Lenkung und Fahrwerk reichte das Aufgabenspektrum. Sechs Posten waren zu absolvieren, jeweils eine Stunde Zeit hatten die jungen Berufsleute, um die Aufgaben zu lösen - höchste Konzentration unter grossem Zeitdruck.

Am besten mit diesen anspruchsvollen Problemstellungen umgehen konnte aus Schweizer Sicht der 19-jährige Damian Schmid aus Nesslau SG. Dies, obwohl der Ostschweizer eine zusätzliche Schwierigkeit zu bewältigen hatte: Damian Schmid ist Automobil-Mechatroniker der Fachrichtung Nutzfahrzeuge, der Eurocup jedoch drehte sich wie auch die WorldSkills im kommenden August ausschliesslich um Personenwagen. «Dass ich im Bereich



Nutzfahrzeuge tätig bin, ist Nebensache», erklärte Damian Schmid nach der Siegerehrung. «Ich freue mich einfach über die Qualifikation, obgleich es mich ein wenig wurmt, wieder Zweiter geworden zu sein...» Der ehrgeizige Toggenburger hatte schon im September an den SwissSkills in Bern die Silbermedaille gewonnen.

«Für mich seid ihr alle Sieger», lobte Urs Wernli, Zentralpräsident des organisierenden Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), die 14 Teilnehmer an der Siegerehrung. «Ihr seid die Zukunft unserer Branche». Einer Branche, die der zunehmenden Dynamik in der technischen Entwicklung mit Höchstleistungen in der Aus- und Weiterbildung entgegentritt.

Die beiden Freiburger Steve Rolle und Schweizer Meister Florent Lacilla auf den Plätzen 4 und 5 rundeten das hervorragende Ergebnis des AGVS-Nachwuchses ab. Gewonnen wurde der Eurocup vom Österreicher René Grubelnig. Mit ihm wird sich Damian Schmid im August in Russland erneut messen. Die Schweizer Automobil-Mechatroniker machten in der jüngeren Vergangenheit an den Berufsweltmeisterschaften wiederholt Werbung für das hohe Ausbildungsniveau im Automobilgewerbe. 2011 gewann der Luzerner Flavio Helfenstein Gold, an der letzten Austragung im August 2017 in Abu Dhabi holte der Bündner Riet Bulfoni mit Platz 7 ein Diplom. Beide waren am Eurocup in Bern als Experten im Einsatz.

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)